

Dokumentation

Hydraulikschläuche und Edelstahl-Wellenschlauchleitungen - Typ ... SN ..., ... TE ..., 1 TF ..., 4 SP ..., 4 SH ... -



1. Inhalt

1. Inhalt	1
2. Richtlinien für Behandlung und Einbau von Metallschläuchen	1
2. Allgemeines	1
3. Lagerung	1
4. Montage	1
5. Inbetriebnahme/Betrieb	1
6. Wartung	2
7. Richtlinien für Behandlung und Einbau von Metallschläuchen	2
8. Einbauvorschriften für Hydraulikschläuche und Edelstahl-Wellschlauchleitungen	3
9. Praktische Hinweise zur Bestimmung von Schlauchanschlüssen	4
10. Technische Daten für Hochdruckschläuche mit Drahtgeflecht-Einlage	5
11. Technische Daten für Hydraulikschlauchleitungen mit Druckträgern aus hochfestem Textilgeflecht	6
12. Technische Daten für 1-fach-edelstahlumflochtene Teflon-Schläuche und Ringwellschläuche	7
13. Technische Daten für Höchstdruckschläuche mit 4-Drahtspiral-Einlage	7

2. Allgemeines

Schläuche dienen zur Energieübertragung von flüssigen und gasförmigen Medien. Die richtige Schlauchauswahl ist eine wesentliche Voraussetzung für den störungsfreien und langlebigen Einsatz. Genaue Dimensionierung ermöglicht den besonders wirtschaftlichen Einsatz, auch unter schwierigsten Bedingungen.

Die Schlauchleitungen werden gemäß den vorliegenden Bestellangaben ausgelegt. Die Fertigung wird durch fachkundiges Personal, mit bewährten und zugelassenen Fertigungsverfahren durchgeführt.

Bei der Schlauchauswahl sind daher folgende allgemeine Kriterien zu prüfen.

2.1. Besondere Bedingungen (elektronische Aufladung hoher Abtrieb, gesetzliche Vorschriften)

2.2. Innendurchmesser

Der Innendurchmesser muss groß genug für den gewünschten Volumenstrom sein. Dies verringert Druckverluste sowie Beschädigungen des Schlauches durch Strömungsturbulenzen und zusätzliche Erwärmung.

2.3. Mediumbeständigkeit

Die Mediumbeständigkeit muss gewährleistet werden.

2.4. Temperaturbereich

Der zulässige Temperaturbereich muss beim Medium und bei der Umgebung eingehalten werden. Bei Dauerbetrieb im Maximalbereich muss abhängig vom individuellen Einsatz mit einer Verkürzung der Lebensdauer gerechnet werden.

2.5. Betriebsdrücke

Die zulässigen Betriebsdrücke der einzelnen Schlauchtypen sind Maximalwerte und dürfen nicht überschritten werden. Druckspitzen, die die Angaben überschreiten, verkürzen die Lebensdauer des Schlauches.

2.6. Die Schlauchflexibilität

Die Schlauchflexibilität (Biegeradius) spielt oft eine entscheidende Rolle beim Einbau.

3. Lagerung

Ein ausreichender Schutz gegen Beschädigungen, Verschmutzungen, Witterungseinflüsse etc. ist vorzusehen, insbesondere sind Einwirkungen von Chloriden, Bromiden, oder Jodiden sowie von Fremd- bzw. Flugrost zu vermeiden.

Die Schlauchleitungen sind spannungs- und knickfrei zu lagern. Die minimalen statischen Biegeradien bei Lagerung in gewickelter Form dürfen nicht unterschritten werden.

4. Montage

Die Ausführung der Montagen ist durch fachkundiges Personal auszuführen.

Die Richtlinien für die Behandlung und Einbau von Metallschläuchen sind zu beachten. Keine axiale Beanspruchung auf Torsion. Der minimale statische und dynamische Biegeradius ist einzuhalten.

Vor Inbetriebnahme ist der feste Sitz der lösbaren Verbindungen zu prüfen.

Einbau und Inbetriebnahme beschädigter Schlauchleitungen ist untersagt.

Bei Arbeiten an der Anlage sind die Schlauchleitungen gegen Schweißspritzer und Schleifstäube abzudecken.

5. Inbetriebnahme/Betrieb

Bei Inbetriebnahmen sind Druckstöße sowie Überschreiten der zulässigen Grenzwerte durch Trägheit des Systems zu vermeiden. Die Schlauchleitungen dürfen nur entsprechend Ihrer Konzeption verwendet werden (bestimmungsgemäße Verwendung bezüglich Druck, Temperatur, Medium, Bewegung). Die Beständigkeit der mediumdurchströmten Werkstoffe werden hinsichtlich der genannten Durchflussmediums überprüft. Eine eindeutige Aussage der Beständigkeit der Schlauchleitungen kann aber i.d.R. mit letzter Sicherheit nur über Erfahrungen aus dem Betrieb gewonnen werden. Verkrustungen der durchgeleiteten Medien können zu Korrosionsschäden führen. Weiterhin vermindern Verkrustungen die Flexibilität der Schlauchleitung und führen somit zum vorzeitigen Ausfall.

Bei hohen Betriebstemperaturen besteht Verbrennungsgefahr bei Berührung der Schlauchleitung aufgrund guter Wärmeleitfähigkeit metallischer Werkstoffe. Entsprechende Maßnahmen (Berührungsschutz, Warnhinweise, Absperrungen) sind vorzusehen.

Die Bewegung der Schlauchleitung darf nicht behindert werden. Es besteht die Gefahr von Reibverschleiß.

Ein Sicherheitsdatenblatt für das Betriebsmedium ist bereitzuhalten.

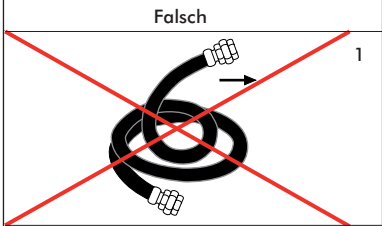
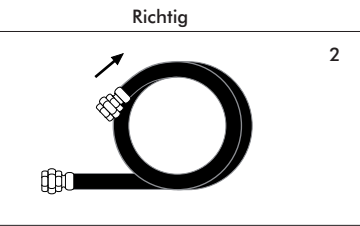
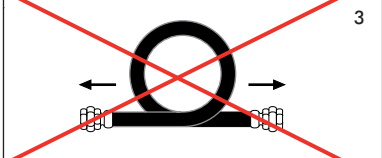
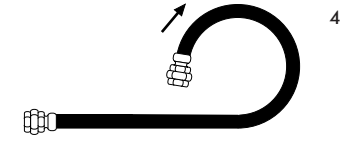
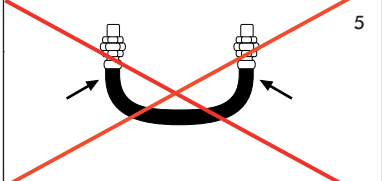
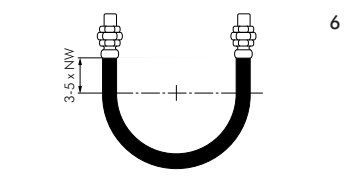
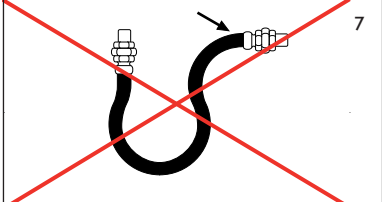
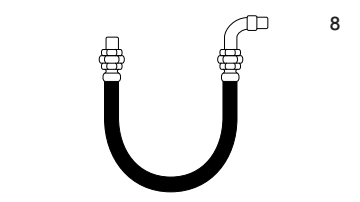
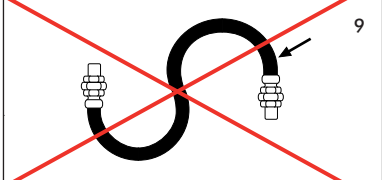
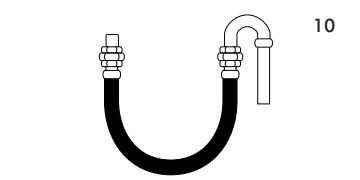
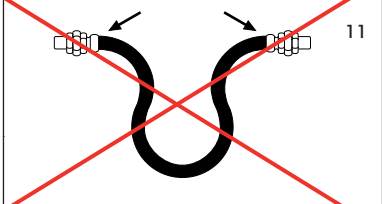
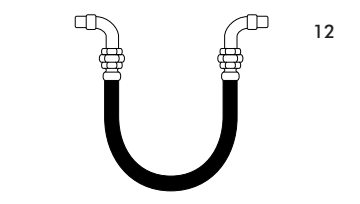
Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte! Für nicht schriftlich bestätigte Datenauswahl übernehmen wir keine Haftung. Druckangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Flüssigkeiten der Gruppe II bei +20°C.

6. Wartung

Prüffristen für äußere und innere Besichtigungen sind in Abhängigkeit von der Beanspruchung und dem Grad der Gefährdung festzulegen. Der arbeitssichere Zustand ist von einer befähigten Person zu überprüfen.
Schlauchleitungen mit beschädigtem Geflecht sind sofort auszutauschen.
Reparaturen zur Beseitigung von Leckagen an den Schlauchleitungen sowie an den Verbindungsteilen durch Schweißen, Anbringen von Bandagen etc. sind nicht zulässig.
Beschädigungen durch mechanische Reinigungsmethoden, Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel etc. sind zu vermeiden.

7. Richtlinien für Behandlung und Einbau von Metallschläuchen

Die folgenden Beispiele zeigen Ihnen, wie Metallschläuche fachgerecht behandelt und eingebaut werden, und welche Fehler vermieden werden müssen.

Falsch	Richtig	
 1	 2	In aufgerolltem Zustand entsteht durch Ziehen an den Enden eine für Metallschläuche schädliche Torsionsbeanspruchung , und der kleinste zulässige Biegeradius wird unterschritten (1+3). Durch richtiges Auf- und Abrollen wird dieser Fehler vermieden (2+4).
 3	 4	
 5	 6	Durch Verwendung einer zu kleinen Länge wird der Metallschlauch an den Anschlussstellen abgeknickt (5). Der aus dem zulässigen Biegeradius errechneten Länge ist pro Anschlussseite ein gerades Stück von 3-5x NW zuzuschlagen (6). Durch die Wahl eines größeren Biegeradius als dem kleinstzulässigen erhöht sich die Lebensdauer wesentlich.
 7	 8	Durch falschen Einbau der Metallschläuche entsteht eine starke Biegebeanspruchung hinter den Anschlüssen (7, 9, 11, 13, 15). Durch Anbringen von Rohrbogen vermeidet man diese Fehler (8, 10, 12).
 9	 10	
 11	 12	

<p>13</p>	<p>14</p>	<p>Auch bei Handgeräten empfiehlt sich die Verwendung eines der Arbeitsstellung entsprechenden Bogens (14).</p> <p>Das Auflegen auf einen Sattel oder eine Rolle mit dem entsprechenden Durchmesser verhindert ein zu starkes Abknicken (16)</p>
<p>15</p>	<p>16</p>	
<p>17</p>	<p>18</p>	<p>Durch falschen Einbau kann ein Stauhen in der Längsachse erfolgen. Dieser Fehler kann sowohl beim Einbau (17), als auch bei der Bewegung (19+21) erfolgen und führt dazu, daß sich die Umflechtung vom Metallschlauch abhebt und deshalb die Druckbeständigkeit nicht mehr gewährleistet ist.</p> <p>Axial eingebaute Metallschläuche mit Umflechtung sind daher als Dehnungsausgleicher nicht geeignet.</p>
<p>19</p>	<p>20</p>	
<p>21</p>	<p>22</p>	<p>Auch hier umgeht man durch Anbringung von Rohrbogen diese Fehlerquelle (18, 20, 22).</p>

8. Einbauvorschriften für Hydraulikschläuche und Edelstahl-Wellenschlauchleitungen

Torsionsbewegungen

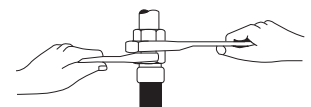
<p>Falsch</p>	<p>Richtig</p>	<p>Folgende Beispiele zeigen den richtigen und falschen Einbau von Metallschläuchen. Gerade in der Gastechnik ist die Beachtung dieser Vorschriften von größter Wichtigkeit.</p>

Größter Einbaufehler ist, wenn der Metallschlauch Verdrehungen während des Betriebes und bei der Montage ausgesetzt wird.

Torsionsbewegungen führen zur baldigen Zerstörung der Schlauchleitung.

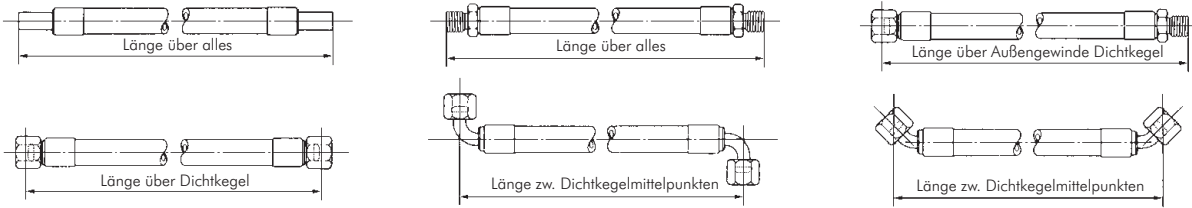
Auf jeden Fall ist darauf zu achten, dass die Rohrachsen parallel laufen bzw. die Metallschlauchachsen und die Bewegungsrichtung in einer Ebene liegen.

Bei der Montage ist der Schlauch mit einem zweiten Werkzeug (Schraubenschlüssel, Zange, u.a.) festzuhalten, siehe Skizze.

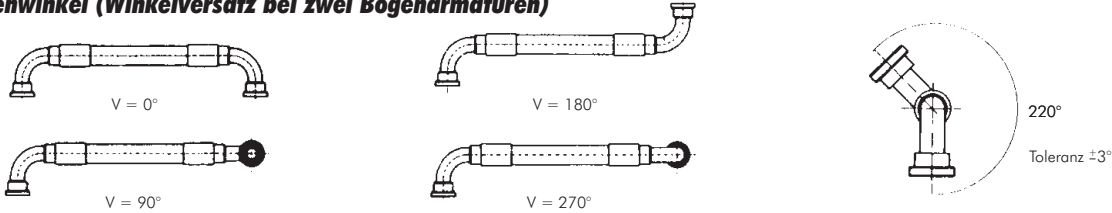


9. Praktische Hinweise zur Bestimmung von Schlauchanschlüssen

Messbeispiele - Schlauchleitungen



Verdrehwinkel (Winkelversatz bei zwei Bogenarmaturen)



Anschlüsse mit metrischem Gewinde

Dichtkegel m. Überwurfmutter		Rohrstutzen für Ü-M + Schneidring		Außengewinde DIN 3853		Außengewinde DIN 7631		
Gewinde		DIN 7606/7631 Schlauch- Nennweite		Schneidringverschraubung ISO 8434, RA/Baureihe		Schneidring- verbindung französisch		
Nennmaß	D	d		leicht	leicht	schwer	GAZ	RA
M 8 x 1	8,0	6,9	DN 2,5	4 LL				
M 10 x 1	10,0	8,9	DN 3	6 LL				
M 12 x 1	12,0	10,9		8 LL				
M 12 x 1,5	12,0	10,4	DN 4		6 L			
M 14 x 1,5	14,0	12,4	DN 6		8 L	6 S		
M 16 x 1,5	16,0	14,4	DN 8		10 L	8 S	1/8"	10,00
M 18 x 1,5	18,0	16,4	DN 10		12 L	10 S		
M 20 x 1,5	20,0	18,4				12 S	1/4"	13,25
M 22 x 1,5	22,0	20,4	DN 12		15 L	14 S		
M 24 x 1,5	24,0	22,4				16 S	3/8"	16,75
M 26 x 1,5	26,0	24,4	DN 16		18 L			
M 30 x 1,5	30,0	28,4	DN 20				1/2"	21,25
M 30 x 2	30,0	27,8			22 L	20 S		
M 36 x 1,5	36,0	34,4					3/4"	26,75
M 36 x 2	36,0	33,8			28 L	25 S		
M 38 x 1,5	38,0	36,4	DN 25					
M 42 x 2	42,0	39,8				30 S		
M 45 x 1,5	45,0	43,3	DN 32				1"	33,50
M 45 x 2	45,0	42,8			35 L			
M 52 x 1,5	52,0	50,4	DN 40				1 1/4"	42,25
M 52 x 2	52,0	49,8			42 L	38 S		

Anschlüsse mit Zollgewinde

Whitworth-Rohrgewinde				amerik. Standardgewinde		
BSP-Dichtkegel		BSP-Außengewinde		NPTF		
Gewinde		Gewinde		Gewinde		
Nennmaß	Gangzahl	D	d	Nennmaß	auf 1 Zoll	D
R 1/8"	28	9,7	8,6	1/8" NPTF	27	10,3
R 1/4"	19	13,2	11,5	1/4" NPTF	18	13,7
R 3/8"	19	16,7	15,0	3/8" NPTF	18	17,2
R 1/2"	14	21,0	18,6	1/2" NPTF	14	21,3
R 5/8"	14	22,9	20,6	3/4" NPTF	14	26,7
R 3/4"	14	26,4	24,1	1" NPTF	11	33,4
R 1"	11	33,3	30,3	1 1/4" NPTF	11	42,2
R 1 1/4"	11	41,9	39,0	1 1/2" NPTF	11	48,3
R 1 1/2"	11	47,8	44,9	2" NPTF	11	60,3
R 2"	11	59,6	56,7	2 1/2" NPTF	8	73,0
R 2 1/2"	11	75,2	72,2	3" NPTF	8	88,9
R 3"	11	87,9	84,9			

Anschlüsse mit amerikanischem UNF- und JIC-Gewinde

JIC				SAE			
Dichtkopf		Außengewinde		Dichtkopf		Außengewinde	
Gewinde		Gewinde		Gewinde		Gewinde	
Äußen Ø	Gangzahl	Klasse	D	d	Kenngröße		
Zoll	auf 1 Zoll		mm	mm	JIC	SAE	
5/16"	24	UNF	7,9	6,8	2	2	
3/8"	24	UNF	9,5	8,4	3	3	
7/16"	20	UNF	11,1	9,8	4	4	
1/2"	20	UNF	12,7	11,4	5	5	
9/16"	18	UNF	14,3	12,8	6	6	
5/8"	18	UNF	15,9	14,4		6	
3/4"	16	UNF	19,1	17,4	8	8	
7/8"	14	UNF	22,2	20,3	10	10	
1 1/16"	12	UN	27,0	24,8	12		
1 1/8"	14	UNS	27,0	25,1		12	
1 3/16"	12	UN	30,2	28,0		14	
1 1/4"	12	UN	33,3	31,1		16	
1 5/8"	12	UN	41,3	39,0		20	
1 7/8"	12	UN	47,6	45,4		24	
2 1/2"	12	UN	63,5	61,3		32	
3"	12	UN	76,2	74,0		40	
3 1/2"	12	UN	88,9	86,7		48	

Anschlüsse mit SAE-Flanschen

Lochbild für Flanschhalter					SAE-Flanschhalter				
Flansch		Standard-Baureihe				Hochdruck-Baureihe			
Nenngröße	Kenngröße	3000 PSI				6000 PSI			
A	B	C	E		A	B	C	E	
1/2"	8	38,1	17,5	30,2	6,7	40,5	18,2	31,7	7,8
3/4"	12	47,6	22,2	38,1	6,7	50,8	23,8	41,3	8,8
1"	16	52,4	26,2	44,5	8,0	57,2	27,8	47,6	9,5
1 1/4"	20	58,7	30,2	50,8	8,0	66,7	31,8	54,0	10,3
1 1/2"	24	69,9	35,7	60,3	8,0	79,4	36,5	63,5	12,6
2"	32	77,8	42,9	71,4	9,5	96,8	44,5	79,4	12,6
3"	48	106,4	61,9	101,6	9,5				

Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte! Für nicht schriftlich bestätigte Datenauswahl übernehmen wir keine Haftung. Druckangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Flüssigkeiten der Gruppe II bei +20°C.

10. Technische Daten für Hochdruckschläuche mit Drahtgeflecht-Einlage

Werkstoffe: Synthetischer Innen- und Außengummi eine bzw. zwei geflochtene Stahldrahteinlagen, Decke ozon- und witterungsbeständig

Temperaturbereich: -40°C bis max. +100°C, kurzzeitig bis max. +125°C

Beständigkeit: Hydrauliköle auf Mineralölbasis, Luft**, Vakuum*** (max. -0,83 bar gemäß SAE 100 R4), Wasser, Schmier- und Kraftstoffe

Lieferform: Herstellungsbedingt können wir nicht ausschließen, dass die Ware in Teilstücken geliefert wird. Wir versuchen max. 3 Teilstücke zu liefern, wobei keines der Teilstücke kürzer als 3 mtr. ist.

** Schlauch muss geprickt werden, *** gilt nicht für die Typen 1 SN 38 und 1 SN 51



1 SN - ein Stahlgeflecht

EN 853

Einsatzbereich: Hochdruckhydrauliksysteme

Typ	DN	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	Betriebs- druck	Berstdruck	min. Biegeradius	Size Kenngr.
1 SN 6	6	6,4	13,0	225 bar	1000 bar	100	4
1 SN 8	8	7,9	14,6	215 bar	950 bar	114	5
1 SN 10	10	9,5	17,0	180 bar	800 bar	127	6
1 SN 12	12	12,7	20,1	160 bar	680 bar	178	8
1 SN 16	16	16,0	23,3	130 bar	600 bar	200	10
1 SN 19	19	19,0	27,3	105 bar	500 bar	240	12
1 SN 25	25	25,4	35,1	90 bar	360 bar	300	16
1 SN 31	31	31,8	43,3	65 bar	260 bar	419	20
1 SN 38	38	38,1	49,7	50 bar	260 bar	500	24
1 SN 51	51	50,8	63,1	40 bar	250 bar	630	32

Waschschläuche bis +150°C

Werkstoffe: Synthetischer Innengummi, eine bzw. zwei geflochtene Stahldrahteinlagen, Außendecke aus Kautschuk.

Temperaturbereich: -40°C bis max. +150°C

Einsatzbereich: für Hochdruckreiniger mit hohen Betriebsdrücken und -temperaturen in Verbindung mit handelsüblichen Reinigungsmitteln.

Lieferform: Herstellungsbedingt können wir nicht ausschließen, dass die Ware in Teilstücken geliefert wird. Wir versuchen max. 3 Teilstücke zu liefern, wobei keines der Teilstücke kürzer als 3 mtr. ist.

Typ	DN	Betriebs- druck	Size Kenngröße
ein Metallgeflecht und schwarze Oberdecke (Standard)			
1 SN 6-150 W	6	250 bar	4
1 SN 8-150 W	8	210 bar	5
1 SN 10-150 W	10	210 bar	6
ein Metallgeflecht und blaue Oberdecke für Lebensmittelbetriebe*			
1 SN 6-150 BLAU W	6	250 bar	4
1 SN 8-150 BLAU W	8	210 bar	5
1 SN 10-150 BLAU W	10	210 bar	6
1 SN 12-150 BLAU W	12	180 bar	8
doppeltes Metallgeflecht und blaue Oberdecke für Lebensmittelbetriebe*			
2 SN 8-150 BLAU W	8	400 bar	5

* Die blaue Oberfläche hinterlässt keine Farbstreifen auf feuchtem Hallenboden

2 SN - zwei Stahlgeflechte

EN 853

Einsatzbereich: Hochdruckhydrauliksysteme

Typ	DN	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	Betriebs- druck	Berst- druck	min. Biegeradius	Size Kenngr.
schwarze Oberdecke							
2 SN 6	6	6,4	14,7	400 bar	1750 bar	50	4
2 SN 8	8	7,9	16,3	350 bar	1480 bar	60	5
2 SN 10	10	9,5	18,7	350 bar	1400 bar	70	6
2 SN 12	12	12,7	21,8	350 bar	1400 bar	89	8
2 SN 16	16	16,0	25,0	250 bar	1020 bar	100	10
2 SN 19	19	19,0	29,0	215 bar	900 bar	130	12
2 SN 25	25	25,4	36,8	175 bar	670 bar	160	16
2 SN 31	31	31,8	47,0	140 bar	600 bar	419	20
2 SN 38	38	38,1	53,4	100 bar	500 bar	500	24
2 SN 51	51	50,8	66,2	90 bar	420 bar	630	32
blaue Oberdecke für erhöhte Temperaturen (-55°C bis max. +135°C, kurzfristig bis max. +150°C, kein Wasser!)							
2 SN 8 BLAU	8	7,9	16,5	350 bar	1480 bar	114	5
2 SN 10 BLAU	10	9,5	19,0	330 bar	1400 bar	127	6
2 SN 12 BLAU	12	12,7	22,0	275 bar	1200 bar	178	8
2 SN 16 BLAU	16	16,0	25,2	250 bar	1020 bar	200	10
2 SN 19 BLAU	19	19,0	29,0	215 bar	900 bar	240	12
2 SN 25 BLAU	25	25,4	37,0	175 bar	700 bar	300	16



11. Technische Daten für Hydraulikschlauchleitungen mit Druckträgern aus hochfestem Textilgeflecht

Hydraulikschlauchleitungen mit Druckträgern aus hochfestem Textilgeflecht

Temperaturbereich: -40° bis max. +125°C (Wasser bis max. +70°C / Diesel bis max. +93°C)

Einsatzbereich: Mitteldruck-Hydrauliksysteme

Beständigkeit: Hydrauliköle auf Mineralölbasis, Wasser, Dieselöle, Rapsöl, Wasser-Ölemulsionen

Lieferform: Herstellungsbedingt können wir nicht ausschließen, dass die Ware in Teilstücken geliefert wird. Wir versuchen max. 3 Teilstücke zu liefern, wobei keines der Teilstücke kürzer als 3 mtr. ist.

Vorteile: • Hohe Flexibilität, kleine Biegeradien, geringes Gewicht, keine Übertragung von Vibrationen

1 TE - ein hochfestes Textilgeflecht

SAE 100 R6 / EN 854

Typ	DN	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	Betriebs- druck	Berst- druck	min. Biegeradius	Size Kenngr.
1 TE 5	5	4,7	11,0	35 bar	140 bar	35	3
1 TE 6	6	6,4	12,6	30 bar	120 bar	45	4
1 TE 8	8	7,9	14,1	30 bar	120 bar	65	5
1 TE 10	10	9,5	15,8	30 bar	120 bar	75	6
1 TE 12	12	12,7	19,4	30 bar	120 bar	90	8
1 TE 16	16	16,0	23,0	30 bar	120 bar	115	10
1 TE 19	19	19,0	26,0	30 bar	120 bar	140	12
1 TE 25	25	25,4	32,0	30 bar	120 bar	150	16



2 TE - ein hochfestes Textilgeflecht

EN 854

Typ	DN	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	Betriebs- druck	Berst- druck	min. Biegeradius	Size Kenngr.
2 TE 5*	5	4,8	11,8	80 bar	320 bar	25	3
2 TE 6	6	6,4	13,0	75 bar	300 bar	40	4
2 TE 8	8	7,9	14,6	68 bar	272 bar	50	5
2 TE 10	10	9,5	16,1	63 bar	252 bar	60	6
2 TE 12	12	12,7	19,2	58 bar	232 bar	70	8
2 TE 16	16	16,0	23,6	50 bar	200 bar	90	10
2 TE 19	19	19,0	26,5	45 bar	180 bar	110	12
2 TE 25	25	25,4	33,4	40 bar	160 bar	130	16

* bis max. +100°C



3 TE - zwei hochfeste Textilgeflechte

EN 854

Typ	DN	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	Betriebs- druck	Berst- druck	min. Biegeradius	Size Kenngr.
3 TE 6	6	6,4	14,2	145 bar	580 bar	45	4
3 TE 8	8	7,9	16,6	130 bar	520 bar	55	5
3 TE 10	10	9,5	18,2	110 bar	440 bar	70	6
3 TE 12	12	12,7	21,5	93 bar	372 bar	85	8
3 TE 16	16	16,0	25,6	80 bar	320 bar	105	10
3 TE 19	19	19,0	28,8	70 bar	280 bar	130	12
3 TE 25	25	25,4	35,4	55 bar	220 bar	150	16
3 TE 31	31	31,8	42,5	45 bar	180 bar	190	20



12. Technische Daten für 1-fach-edelstahlumflochtene Teflon-Schläuche* und Ringwellschläuche

1 TF - PTFE-Schläuche mit Edelstahlflechtung

Werkstoffe: Drahtumflechtung: 1.4306, Seele: PTFE

Temperaturbereich: -70°C bis max. +260°C

Betriebsdruck: bis max. +120°C: 100% des Tabellenwertes

über +120°C: abzügl. 0,7% des Tabellenwertes je zusätzliches Grad Temperatur

Bewährter Einsatz bei: Lebensmittelverarbeitung, Labor- und Medizintechnik, Vulkanisierpressen, Dampfbügelmaschinen sowie Reinigungsanlagen, bei denen hohe chemische Beständigkeit, thermische Stabilität, Elastizität und Witterungsbeständigkeit unerlässlich sind.

Typ	DN	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	PTFE Wandstärke	Betriebs- druck	Berst- druck	min. Biegeradius
1 TF 6	6	6,45 - 6,96	8,83 - 9,86	0,75	224 bar	672 bar	76
1 TF 8	8	8,15 - 8,66	10,54 - 11,56	0,75	207 bar	621 bar	102
1 TF 10	10	9,93 - 10,64	12,8 - 14,0	0,75	183 bar	552 bar	127
1 TF 12	12	13,0 - 13,6	16,0 - 17,2	0,90	161 bar	483 bar	127
1 TF 16	16	16,4 - 17,12	19,2 - 20,5	0,90	114 bar	345 bar	178
1 TF 19	19	19,3 - 20,32	22,4 - 23,9	1,00	103 bar	310 bar	203
1 TF 25	25	25,6 - 26,62	29,0 - 30,5	1,20	80 bar	241 bar	305



13. Technische Daten für Höchstdruckschläuche mit 4-Drahtspiral-Einlage

Höchstdruckschläuche mit 4-Drahtspiral-Einlage

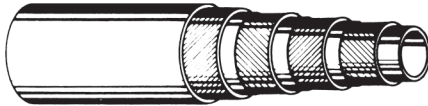
Werkstoffe: Synthetischer Innen- und Außengummi

Temperaturbereich: -40° bis max. +121°C

Einsatzbereich: Hochdruckhydrauliksysteme

Beständigkeit: Hydrauliköle auf Mineralölbasis, Luft*, Wasser, Schmier- und Kraftstoffe, Bioöle

Lieferform: Herstellungsbedingt können wir nicht ausschließen, dass die Ware in Teilstücken geliefert wird. Wir versuchen max. 3 Teilstücke zu liefern, wobei keines der Teilstücke kürzer als 3 mtr. ist.



4 SP - 4 Drahtspiralen

EN 856

Typ	DN	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	Betriebs- druck	Berstdruck	min. Biegeradius	Size Kenngr.
4 SP 6	6	6,4	17,6	485 bar	2400 bar	125	4
4 SP 10	10	9,5	21,0	450 bar	2000 bar	125	6
4 SP 12	12	12,7	24,2	420 bar	1750 bar	175	8
4 SP 16	16	16,0	27,6	380 bar	1600 bar	200	10
4 SP 19	19	19,0	31,7	380 bar	1600 bar	240	12
4 SP 25	25	25,4	39,0	320 bar	1400 bar	340	16
4 SP 31	31	31,8	49,7	210 bar	1250 bar	460	20

* Schlauch muss geprickt werden



4 SH-Super-Höchstdruckschläuche

EN 856

Typ	DN	Schlauch Ø innen	Schlauch Ø außen	Betriebs- druck	Berstdruck	min. Biegeradius	Size Kenngr.
4 SH 19	19	19,0	31,9	420 bar	1750 bar	210	12
4 SH 25	25	25,4	38,1	385 bar	1750 bar	220	16
4 SH 31	31	31,8	45,0	350 bar	1400 bar	420	20
4 SH 38	38	38,1	53,1	300 bar	1250 bar	560	24

* Schlauch muss geprickt werden

